Es ist besser, dass man zu zweit ist als allein, denn die beiden haben einen guten Lohn für ihre Mühe.

Denn wenn sie fallen, so hilft der eine dem anderen auf.

Prediger 4, 9+10a

Freie ev. Gemeinde Herborn

Okt/Nov 2018

mehr!

Das Gemeindemagazin

Gott gemeinsam erleben

Inhalt

Vorwort....3
Gott gemeinsam erleben!....4
mehr! Hauskreis....6
Gemeindefreizeit 2018....8
Herzliches Beileid....9
Gastprediger....10
Kalender....11
Veranstaltungen....15
Kreisjugendarbeit....16
BibelKIDS....18
CREDO....20
Gott gemeinsam erleben....21
Sei dabei!....22

Impressum

Gemeindezentrum
Konrad-Adenauer-Str. 66
35745 Herborn
Tel.: 02772 / 574224
gl@feg-herborn.de
www.feg-herborn.de

Gemeindeleitung
Sabine Czilwa 02772 / 646394
Michael Hoof 02777 / 1648
Matthias Imhof 02772 / 923851
Daniel Theis 02772 / 571199

Bankverbindung
IBAN DE58 4526 0475 0009 3120 00
BIC GENODEM1BFG
Spar- und Kreditbank Witten

Diakone
Gottesdienst:
Kerstin und Mario Bechtum
02777 / 1416
Junge Generation:
Normen Hofmann 02772 / 576797
Aussenkontakte:
Rainer Dietrich 02772 / 81800
Kleingruppen und Hauskreise:
Thomas Gaß 02778 / 577

Redaktion und Layout
Birgit Fries, Fred König, Carola Senz, Carina Reeh, Frank Peter Schneider, Michael Hoof, Philipp Görg, Birgit Papke, Rainer Dietrich

Bildnachweise
Internet, Privat

Vorwort

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

- Alterspyramide
- Digitalisierung
- Finanzkrise
- Altersarmut
- Pflegenotstand
- Dieselaffäre
- Flüchtlingskrise

...diese und viele weitere Schlagworte begegnen uns täglich in den Medien und verunsichern. Sie ängstigen uns, machen uns wütend, lassen uns vielleicht verzweifeln oder gleichgültig werden.

Zweifelsohne stehen unserer Gesellschaft einschneidende Veränderungen bevor, deren Folgen wir uns zum jetzigen Zeitpunkt kaum oder gar nicht vorstellen können. Als Individuum

fühlt man sich oft hilflos, aber in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten fühlen wir uns verstanden und die Begegnungen und der Austausch ermutigen uns.

Gerade in unsicheren Zeiten der Veränderung ist es wichtig, dass wir einen Fixpunkt in unserem Leben haben, an dem wir uns orientieren können sowie Menschen an unserer Seite, mit denen wir Lachen und Weinen können und die uns so akzeptieren, wie wir sind.

Begegnungen mit lieben Menschen helfen uns dabei, durch einen Perspektivenwechsel eine andere Sicht auf unsere alltäglichen Probleme zu erhalten. Sie können uns beflügeln und im Glaubensleben weiterbringen. Wichtig dabei ist, dass man sich gegenseitig auf Augenhöhe begegnet.

In der zwischenmenschlichen Begegnung ist uns Jesus Christus ein absolutes Vorbild.

Er hat die Menschen niemals von oben herab abgeurteilt oder Salz in offene Wunden gestreut, sondern die Menschen aufgerichtet und ermutigt.

Das 16. Kapitel des Johannes-Evangelium berichtet davon, dass Jesus seine Jünger darauf vorbereitet, dass er sie verlassen wird und dass sie sich auf einschneidende Ereignisse einstellen müssen.

Jesus lässt seine Jünger aber nicht verunsichert zurück, sondern ermutigt sie am Ende

des Kapitels mit diesen Mut machenden Worten:

„Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis (oder Angst); aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!"

Es grüßt euch ganz herzlich
die Gemeindeleitung:

Daniel Theis, Michael Hoof, Sabine Czilwa, Matthias Imhof

Gott gemeinsam erleben!

Es ist eine ganz persönliche Angelegenheit, das eigene Leben mit Jesus zu leben, niemand kann diese Entscheidung stellvertretend für einen anderen Menschen übernehmen. So ‚vererbt' sich eventuell noch die Religionszugehörigkeit der Eltern aber für den Glauben gilt das nicht. Hier braucht jeder einzelne Mensch die ganz persönliche Beziehung und die ganz persönlichen Erfahrungen mit Jesus. So gesehen kann man sich also fragen, ob es überhaupt zwingend nötig ist mit anderen Christen zusammenzukommen. Ist Glaube nicht eine persönliche und ganz private Angelegenheit? In unserer Gesellschaft gibt es ja die Tendenz, über den eigenen Glauben, so wie über das eigene Gehalt, eher zu schweigen.

In der Bibel ist einerseits von der weltweiten Gemeinde aller Nachfolger Jesu die Rede, ganz häufig finden wir aber auch Berichte über konkrete Gemeinschaft von Christen, über vor Ort existierende, sichtbare und real erlebbare Gemeinden. Über die erste Gemeinde in Jerusalem wird zum Beispiel gesagt, dass das verbindende Element ihrer Gemeinschaft ihr Glaube war. Wahrscheinlich waren das damals auch ganz unterschiedliche Leute, unterschiedlich alt, Singles (Witwen usw.) oder Familien, Menschen mit unterschiedlichen Berufen, verschiedenen Lebenswegen und -erfahrungen, mit unterschiedlichen Interessen, Meinungen und Sichtweisen, Menschen aus vermögenden oder ärmlichen Verhältnissen oder irgendwo dazwischen. Was sie gemeinsam hatten war jedoch, dass sie Jesus liebten und die Botschaft von ihm alle sehr ernst nahmen, so dass sie sie zum Maßstab für ihr Leben machten. Sie teilten ihr Leben miteinander (Ereignisse, Freuden und Sorgen), beteten, lobten, feierten und aßen zusammen, sie gingen sogar so weit, ihren Besitz zu teilen. Jedenfalls machten sie auf ihre Umgebung Eindruck und setzten positive Akzente in ihrer Zeit und in ihrer Stadt (Apostelgeschichte 2, 41-47). Die Geschichte der sich ausbreitenden Gemeinden zeigt dann aber auch, dass es große Konflikte und Streitereien gab, die einzelne Gemeinden bewältigen mussten. Paulus und andere Apostel schreiben Briefe an verschiedene Gemeinden, in denen sie sie mal ermahnen, mal ermutigen, mal trösten oder daran erinnern, wofür sie einmal angetreten waren, woran sie glaubten. Paulus z. B. ringt in diesen Briefen auch um die Einheit der Gemeinden. Aus den Grüßen an Freunde und Freundinnen spürt man heute noch, dass er Menschen in den Gemeinden verbunden war, dass er Leute vermisste.

Konkrete Gemeinde ist also mehr als eine, wie auch immer rechtlich gefasste, Organisationsform, die Veranstaltungen durchführt und sich einer Aufgabe verpflichtet hat. Zu den Merkmalen christlicher Gemeinde gehört ganz zentral die Liebe untereinander (z. B. Johannes 13, 35), die Einigkeit (z. B. Epheser 4, 3) und die Heiligkeit (1. Petrus 1,15).

Jesus selbst fordert Christen auf, in verbindlichen Gemeinschaften zu leben (Matthäus 18, 15-20). Zum einen, damit sie sich gegenseitig unterstützen können und auch Sachen angesprochen werden können, die im persönlichen Leben gerade nicht gut laufen und der Beziehung zu Jesus im Weg stehen. Zum anderen erinnert Jesus daran, welche Kraft in der Gemeinschaft von Christen liegt und spricht über ihr eine besondere Verheißung aus: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen". Im Alten Testament gibt es das Bild eines Seils aus mehreren Schnüren. In Prediger 4, 12 heißt es: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei". Wenn Menschen den Sohn Gottes dazu einladen, sich in ihre Beziehungsgeflechte einzubinden, wenn sie sich gegenseitig dabei unterstützen, ihn in ihr Leben zu verwickeln, dann entstehen starke und gesegnete Gemeinschaften, in denen Jesus mitten drin ist, die geschützt sind und von denen Kraft ausgeht – ob es gerade aktuell zwei Menschen sind oder drei oder fünfzig – oder weltweit viele Millionen. Ob es Gottesdienste sind oder Lobpreisabende, Jugendgruppen, Kindergruppen, Krankenbesuche, Arbeitseinsätze oder ganz andere Sachen, die im (Gemeinde)Alltag ihren Platz haben oder erst noch bekommen müssen. Ob es um Highlights geht, wie Gemeindefreizeit, Wohnwoche und besondere Veranstaltungen. Ob es Kleingruppen, Hauskreise oder Zweierschaften sind, die in Sachen Gemeinschaft und Beziehung besonderes Potenzial bieten, da Menschen sich näher kennenlernen und öffnen können, da hier die Vertrautheit entstehen kann, die man braucht, um ehrlich über den eigenen Glauben, die Erfahrungen, die Herausforderungen und die Baustellen zu sprechen (siehe Artikel „mehr Hauskreis", Seite 6+7).

Birgit Papke

mehr! Hauskreis

Vor vielen Jahren zogen wir nach Pohlheim und gingen dort in die FeG. Schnell entstanden ein paar lockere Kontakte. Aber „mittendrin" in der Gemeinde waren wir erst, als wir uns einem Hauskreis anschlossen. Seit dieser Zeit bin ich begeistert von Kleingruppen.
Gerade in einer wachsenden Gemeinde kann es passieren, dass man einzelne Personen aus den Augen verliert. Es fehlt oftmals der Überblick. Hier kann ein Hauskreis helfen, Kontakte zu knüpfen. In einer Kleingruppe kann man sich besser kennen lernen. Es entstehen schnell enge und vertraute Beziehungen. Hauskreise geben Raum, über persönliche Probleme zu sprechen, sich in einem geschützten Raum zu öffnen und auszutauschen. Dies ist in einer größeren Gruppe eher schwierig.
Hauskreise sind aber auch eine gute Plattform, mit anderen unter der Woche über geistliche Themen ins Gespräch zu kommen. Sonntags im Gottesdienst hört man meist nur zu. Im Hauskreis kann man sich über Themen und Bibeltexte austauschen, die einem wichtig sind – oder die letzte Predigt reflektieren. Impulse oder andere Sichtweisen werden weitergegeben und helfen mit, sich geistlich weiterzuentwickeln.
Manches, was sonst nur oberflächlich bleiben würde, wird vertieft. Außerdem können Hauskreise in die Gemeinde hineinwirken. Sie können helfen, neue Leute zu integrieren. Manche unserer Hauskreise nahmen in den letzten Jahren auch bestimmte Aufgaben für die Gesamtgemeinde wahr, z. B. die Gestaltung des Lobpreisabends, oder die Organisation des Himmelfahrtausflugs.
In unserer Gemeinde existieren insgesamt 8 Hauskreise mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Altersstrukturen. Ich möchte Mut machen, einmal einen Hauskreis auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu machen. Interessierte können sich gerne an mich wenden. Gemeinsam können wir überlegen, welcher Hauskreis am ehesten passen könnte.

Hier ein paar Statements von Hauskreismitgliedern:

„Hauskreis bedeutet für mich Bibelstudium, Beten und geistliche Gespräche."

„Hauskreis bedeutet für mich, auch schwierige geistliche Themen besprechen zu können."

„Hauskreis bedeutet für mich, auch während der Woche geistlichen Input zu bekommen."

Unsere Hauskreisgruppe ist eine echte Bereicherung für mich. Gerade für neue Gäste/Mitglieder in der Gemeinde ist diese Gruppe eine gute Möglichkeit engere Kontakte zu knüpfen. Hier kann man sich im geschützen Rahmen und auf Augenhöhe austauschen, Fragen stellen und gemeinsam über Gottes Wort nachdenken. Zunächst mag ein (weiterer) Abendtermin im Kalender einen vielleicht abhalten, sich für eine solche Gruppe zu entscheiden. Bisher hatte ich nach einem solchen Abend aber immer das Gefühl, dass diese Treffen mich bereichern und man neue Impulse für die weitere Woche mitnehmen konnte.

Lisa Moos

Hauskreis bedeutet für mich: Gemeinschaft in kleiner, vertrauter Gruppe, Erlebnisse mit Gott zu teilen und Stärkung durch geistlichen Input für den Rest der Woche zu bekommen.

Manuela Sahm

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an den Diakon für Hauskreisarbeit Thomas Gaß Tel. 02778 / 577

Gemeindefreizeit 2018

Gott erleben in Wilgersdorf

Seit über 15 Jahren eine gute Tradition: Mitglieder und Freunde der FeG Herborn verbringen im 2-Jahres-Rhythmus ein gemeinsames Wochenende in der CVJM Jugendbildungsstätte Siegerland in Wilgersdorf. Die Vorfreude ist stets groß – quer durch alle Generationen.
Der Freitagabend startet mit einer Spielshow in wild zusammen gestellten Gruppen. So lernt man sich gleich besser kennen. Bei Bibelpantomime, Klartext reden mit Maulsperre, Dosen blind abwerfen, Luftballon zentimetergenau aufpusten und weiteren verrückten Ideen mit Spaßgarantie.
Zur Erholung geht es dann in das ‚Late Night Special' mit Lagerfeuer und Weinprobe über. Am nächsten Morgen treffen sich die Frühaufsteher zum Gebet, und nach dem Frühstück geht es dann für alle um das Jahresthema: Das Wirken des Heiligen Geistes - bei Menschen, die Jesus nachfolgen, in der Welt und in der Gemeinde. Eine herausfordernde Einheit, locker und humorvoll angeleitet von Ralf Mühe, der als Referent beim Bibellesebund arbeitet.
Über den ganzen Samstag hinweg wird zudem für die Kinder ein liebevoll vorbereitetes Programm angeboten.
Wer nach dem Mittagessen rechtzeitig vom Schläfchen erwacht, kann die zahlreichen Nachmittagsangebote nutzen: Walken, Laufen, Kegeln, Fußball, Bible Art Journaling oder Progressive Muskelentspannung.
Sehr berührend ist der Lobpreisabend mit vielen tollen Liedern und Berichten von Einzelnen, die spontan erzählen, wie sie Gott ganz praktisch und persönlich erleben. So sind wir alle vorbereitet auf den absoluten Höhepunkt des Wochenendes: Den Taufgottesdienst am Landeskroner Weiher. Sechs junge Leute bezeugen durch die Taufe öffentlich, dass sie an Jesus Christus als ihren Erlöser glauben – und wir dürfen dabei sein. Eine wunderbare, einzigartige Erfahrung.
Sehr, sehr viele liebe Menschen haben zum Gelingen des Wochenendes beigetragen.
Dafür herzlichen Dank!

Carina Reeh

Herzliches Beileid

Herbert Quiring *26.5.1931 † 7.9.2018

Unser Gemeindemitglied Herbert Quiring ist am 07.09.2018 im Alter von 87 Jahren gestorben. Er war mir ein langjähriger Freund und Weggefährte.
1967 nach dem Bau des neuen Gemeindehauses begannen wir beide mit der Sonntagschularbeit. Zu Weihnachten feierten wir die erste Sonntagschulweihnachtsfeier mit 12 Kindern. Diese Arbeit war Herberts große Leidenschaft und Berufung, was Stefan Hofmann auch besonders in der Traueransprache bei der Beerdigung ausführte.
Später wurde Herbert in den Ältestenkreis berufen. Auch hier haben wir eine gemeinsame Zeit mit all ihren Höhen und Tiefen erlebt. Manch unterschiedliche Sichtweisen trennten uns nicht.

Auch wenn Herbert in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen konnte, so haben wir immer erfahren, wie stark er mit der Gemeinde verbunden war. Er trug „seine" Gemeinde im Gebet vor unseren Herrn.
Herbert ist nun an seinem Ziel angekommen. Er darf nun schauen, woran er fest geglaubt hat.

Hilde Weyel *22.10.1923 † 22.08.2018

Am 22.08.2018 ist unser ältestes Gemeindemitglied Hilde Weyel verstorben. Sie wäre am 22. Oktober 95 Jahre alt geworden.
Hilde konnte schon lange nicht mehr zur Gemeinde kommen, hielt aber immer Kontakt über die Kassetten bzw. CDs. Viele kannten sie deshalb nicht persönlich.
Hilde kam nach dem Bau des Gemeindehauses in der Friedrich-Ebert-Str. und dem Unfall, bei dem sie ihren Mann verlor, zu uns. Sie erzählte, wie sie Halt und Trost in der FeG gefunden hat und brachte sich nach Kräften ein. Oft hat sie Fahrdienste o.ä. übernommen. Bei Besuchen war es ihr wichtig, über die Gemeinde zu sprechen und am Schluss gemeinsam zu beten. Dabei legte sie ihren Schwerpunkt auf ihre Dankbarkeit für all das, was sie erlebt und wo sie Gott durchgetragen hatte. Grüße an die Gemeinde am Schluss fehlten nie. Hilde ist nun am Ziel angekommen und wir haben eine treue Beterin verloren.

Lothar Reuter

Gastprediger

Michael Kämpfer (53), verheiratet mit Viola und Papa der quirligen Luisa (3), wohnt in Herborn. Auch ohne frommes Elternhaus kam man im Dorf nicht um eine Begegnung mit „den Frommen" herum. Es gab die Kirche, die Gemeinschaft, die Brüdergemeinde und sogar ein paar versprengte Katholiken. Die frommen Eitelkeiten und menschlichen Fehler dieser bunten Truppe schreckten viele Leute ab. Ich ahnte aber schon früh, dass am Glauben etwas dran war, weil ich auch glaubwürdige Vertreter vor Augen hatte. Jesus begegnete mir also in der Gemeinschaft der Christen vor Ort, trotz vieler Unzulänglichkeiten. Das setzt sich bis heute fort. Angefangen im kleinen Hauskreis und darüber hinaus, wenn ich z.B. als Prädikant in der Landeskirche Gottesdienste halte oder in Bibelstunden eingeladen bin. Nicht zuletzt hat mich die Gemeinschaft auch immer gestärkt. Etwa in der Auseinandersetzung mit problematischen Themen im Biologie- und Philosophiestudium und darüber hinaus bis heute. Ich bin dankbar für diese Vielfalt und möchte in der Predigt auf „die Gemeinschaft der bunten Hunde" näher eingehen.

Mein Name ist Piero Scarfalloto (32 J.). Mit meiner Frau Sarah und unserer Tochter Emilia wohnen wir in Haiger-Flammersbach. Von 2010 bis August 2017 war ich Jugendreferent der FeG Haiger. Im September letzten Jahres habe ich mit Mitarbeitern aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden der Region das internationale „Kairos-Projekt" gegründet und zu meinem Beruf gemacht. In diesem gemeindlichen Projekt sind wir mit Menschen aus Eritrea, Somalia, Afghanistan, Syrien, Nigeria, Deutschland, dem Iran, dem Irak, aus Rumänien, Albanien und noch weiteren Ländern gemeinsam unterwegs. Für weitere Infos: www.kairos-projekt.de. Interkulturelle Arbeit ist meine absolute Leidenschaft. Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über. Deshalb möchte ich euch auch in meiner Predigt am 14. Oktober davon berichten, was wir in unserer internationalen Arbeit erleben und was Gott hier in unserer Region unter Internationalen Menschen tut. Ich freue mich darauf, euch Herborner kennen zu lernen!

Winfried Czilwa (Winni), Gemeindemitglied aus Herborn. Seit 10 Jahren gehören meine Familie und ich nun schon zur FeG Herborn. Die Entscheidung für unsere Gemeinde haben damals vorwiegend unsere drei Kinder getroffen, denn sie hatten hier den besten Anschluss an Gleichaltrige. Ganz nach dem Motto dieses Heftes waren wir alle der Überzeugung, hier am besten „Gott gemeinsam erleben" zu können.

Beruflich bin ich seit einigen Jahren für das Unternehmen Stahlwille in Wuppertal verantwortlich. Meine Frau Sabine ist in der Gemeindeleitung und ich habe gelegentlich Predigtdienst, in den letzten zwei Jahren auch etwas häufiger. Seit meiner Jugend habe ich eine „Dreierschaft" mit zwei Freunden, die beide Theologen geworden sind, nur sind wir alle drei konfessionell unterschiedlich unterwegs. Wie bereichernd ist das für uns, die Sichtweisen und Erfahrungen des anderen zu erfahren und mit den eigenen abzugleichen! Und wie wohltuend, nach all den kontroversen Diskussionen feststellen zu können, dass die Basis uns eint, nämlich das Vertrauen auf Jesus Christus.

Veranstaltungen

Gemeindemitglieder-versammlung

Die nächste Gemeinde-Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, **07.11.2018** um 20:00 Uhr statt.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

CityLove

Am **10.11.2018** ab 19:00 Uhr startet der nächste CityLove Gottesdienst der Jugendallianz.

Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag **21.11. 2018** um 20:00 Uhr findet eine Andacht mit Gebetszeit unter der Leitung von Heinz-Otto Beimdieke statt.

Dankeschöntag für Mitarbeiter

Mit einem leckeren Mittagessen bedankt sich die Gemeindeleitung bei allen, die irgendwo in der Gemeinde mitarbeiten (Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder) Treffpunkt: Gemeindehaus, **24.11.2018** zwischen 11:00 und 15:00 Uhr. Anmeldung bitte bis zum 18.11.18 unter gl@feg-herborn.de

Kreisjugendarbeit

Ein herzliches Hallo und schön, dass du gerade die News aus der Kreisjugend aufgeschlagen hast. Auf den nächsten Seiten hast du die Chance, dich kurz über einige aktuelle Bewegungen zu informieren.

Die 3x7 Challenge – ein Projekt für deinen Teen- und Jugendkreis

Unter der Federführung von Josias Murzin, unserem letztjährigen Praktikanten von der THE, ist die 3x7 Challenge entstanden. 3x7 Challenge, das sind 3 Wochen, täglich inspirierende, einminütige Kurzvideos, die du für dich schauen kannst und ihr gemeinsam im Teen- und Jugendkreis als Anlass für eine kleine Themenreihe nutzen könnt. Schau doch einmal auf kreaktiv-online.de vorbei, dort findest du einen Link zu einem kleinen erklärenden Videoclip. Start der Geschichte ist Ende Oktober.

Kreaktiv Spezial meets Ewersbach

Am 26.10. steht in Ewersbach der Abschluss unserer diesjährigen Kreaktiv-Spezial-Trilogie an. Zwei inspirierende Kreisjugendgottesdienste liegen schon hinter uns, einer steht noch vor uns. Unter anderem mit Arne Buschmann und der Band pRaise geht es um 19:30 Uhr in der FeG Ewersbach los. Also gleich: Termin merken, mitbeten und / oder vorbeikommen.

Ministerium Musik&Worship

Unsere Minister für Musik & Worship Jonathan Schneider und Jonas Orth sind nun unter Musik@kreaktiv-online.de zu erreichen. An alle Musiker und Bands der jungen Generation: Ihr seid an Vernetzung interessiert? Dann meldet euch kurz unter dieser Mailadresse. An alle alten, aber junggebliebenen Haudegen der Musik: Ihr würdet als Support im Hintergrund stehen und Jonathan und Jonas einfach mal euren Kontakt zukommen lassen? Nur zu, die Mailadresse dient auch dazu.

Ministerium Haus&Cafe

Das vierte SitIn zur Zukunft des Kreaktiv-Hauses steht kurz bevor. Die letztjährigen schwachen Besucherzahlen und gleichzeitig die Leidenschaft für eine gute Geschichte mit dem Kreaktiv-Haus motivierten uns, neu über Gottes Ideen mit dem Kreaktiv-Haus nachzudenken. Gemeinsam mit mittlerweile über 20 jungen Menschen gehen wir dem nach und hoffen, euch im nächsten Newsletter schon konkrete Inhalte benennen zu können. Wer noch mit einsteigen will, kann sich gerne bei Sebastian melden.

In der Übergangszeit seid ihr natürlich gerne weiterhin ins Kreaktiv-Haus eingeladen. Sonntags von 16:30 - 21:00 Uhr ist die Bude auf.

Ministerium Leiterschaft

Sechs inspirierende SitIns in Herborn im Phoenix rund um das Buch „Der Langstreckenleiter" liegen hinter uns. Für mich persönlich und ich glaube auch alle Teilnehmer war es schön zu erleben wie Menschen, die sich vorher nicht kannten, innerhalb kurzer Zeit zusammenwachsen und eine inspirierende Zeit miteinander erleben. Und ganz nebenbei hat jeder auch noch Weisheit und Erkenntnis für die eigene Mitarbeit mitgenommen. Eine Neuauflage wird es nach dieser Erfahrung geben... wann und wie schauen wir mal ☺

An alle Mitarbeiter in der Teen- und Jugendarbeit

Hallo Freunde der Teen- und Jugendarbeit, hier ein extra Abschnitt nur für euch Zwei Wenn-Sätze... ;-): Wenn Kreisjugendarbeit für euch von Interesse ist, dann könnt ihr euch für die nächsten Jahre eine Grundregel merken und habt immer den Termin fürs Netzwerktreffen auf Lager: Immer eine Woche vor den Herbst- und Osterferien findet das Netzwerktreffen statt. Netzwerktreffen ist quasi die Zentrale für unsere Kreisjugendarbeit. Das Ziel: Inspiration, Vernetzung, gezielte gemeinsame Projekte. Die nächsten sind: 22.09.19 / 06.04.19 / 21.09.19 – jeweils 15:00 - 18:00 Uhr. Wenn Kreisjugendarbeit für euch nicht von Interesse ist, alles easy! Interessieren würde mich jedoch, woran es liegt, denn vielleicht lässt sich da ja was gestalten.

Ministerium Leiterschaft – Lernfaktor „inspirierende Andachten"

Am 14.09.2018 findet von 17:30 - 20:30 Uhr das erste Mal Lernfaktor statt Lernfaktor, das werden in Zukunft praxisbezogene Schulungen zu Themen, die ihr euch wünscht. Los geht's mit „inspirierende Andachten gestalten". Treffpunkt ist in der FeG Schönbach. Anmelden könnt ihr euch bis zum 12.09.2018 bei Sebastian.

Vereinheitlichung und Supporter werden...

Wir haben unsere Social-Media-Namen vereinheitlicht. Auf Youtube, Instagram und Facebook findest du uns nun unter dem Namen „kreaktivonline". Du willst unsere Kreisjugendarbeit finanziell unterstützen? Sehr gerne, denn Geld macht zwar nicht alles möglich, aber manches halt schon Drei feine Wege gibt es dazu: a) Amazon spendet uns 0,5% deiner Einkaufsumsätze b) über unsere Homepage c) der Klassiker mit Überweisung. Spendenbescheinigungen sind natürlich kein Problem.

Kreisjugendtag 2019

Auf dem letzten Netzwerktreffen entstand die Idee eines Kreisjugendtages. Da die Idee gut ist, werden wir sie auch gleich umsetzen! Merkt euch schon einmal den 18.05.2019. Das Freizeitcamp Oberndorf wird unser Platz werden. Die Ideen bis jetzt sind gut: Von Sport, über Seminare, bis hin zu WDR2-Hören-Workshop Lagerfeuer und einem Abschluss-Worship-Gottesdienst ist das Paket schon bunt. Gemeinsam planen werden wir es mit euren Mitarbeitern beim Netzwerktreffen am 22.09.2018. Tragt euch in jedem Fall den Termin schon mal ein.

Termine

14.09.	17:30 Uhr	Lernfaktor „inspirierende Andachten"	FeG Schönbach
22.09.	15:00 Uhr	Netzwerktreffen	Kreaktiv-Haus, Dillenburg
26.10.	19:30 Uhr	Kreaktiv Spezial #03	FeG Ewersbach
29.10.		Start der 3x7 Challenge	
24.12.	23:00 Uhr	HolyNightPraise	Kreaktiv-Haus, Dillenburg

Abschlusswort

Ich wollte noch ein etwas persönliches Wort ans Ende setzen... Zum einen ein „Danke für das Lesen!". Ich freue mich, dass bis jetzt in allen Gemeinden, in denen ich war, eine große Offenheit für Jugendarbeit und Jugendliche geäußert wurde. Das ist sehr cool! Ich freue mich an meinem Job nun seit fast einem Jahr immer wieder. Es ist schön euch vor Ort nach und nach kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Und es ist schön zu erleben, wie die ersten gemeinsamen Geschichten ermutigend für die Zukunft waren. Daher supportet uns gerne weiter finanziell und im Gebet. Wenn ihr mal eine Meldung oder Frage habt, dann zögert nicht mich zu kontaktieren...

Seid gegrüßt!

Kreisjugendpastor Sebastian Wickel

MACH MIT BEI DEN BibelKIDS!

50 BibelKIDS und 12 Mitarbeiter entdecken sonntags im Kindergottesdienst auf kreative Weise die Geschichten der Bibel und lernen, was die Bibel uns heute sagt.

Wir Mitarbeiter treffen uns regelmäßig im Team, entwickeln kreative Ideen für den Kindergottesdienst, planen, lachen und bereiten auch besondere Events vor. Da wäre z.B. das Sommerfest oder der Elternabend, die Weihnachtsfeier oder DIE besondere Veranstaltung für die BibelKids. Das alles macht großen Spaß, weil wir nicht nur selber viel dabei lernen, sondern den Kindern so in der Gemeinde eine besondere Heimat bieten. Aus unserem Team sind LEIDER einige „berufsmäßig“ ausgeschieden und wir brauchen dringend liebe nette Menschen im Team!

Darum unsere Frage an DICH:

Hast Du:

- ein ❤ für Kinder?
- eine Beziehung zu Jesus?

Bist Du:

- ein Teamplayer?
- kreativ?
- bereit, gelegentlich sonntags Deine Zeit zu investieren?

Dann sprich uns an, wir brauchen DICH bei den BibelKIDS!!

Sabine Czilwa, Britta Dietz und Anja Claas

Und das erwartet DICH:

BibelKIDS

KUNST & GLAUBE

CREDO - Das Vermächtnis
Ein Pop-Oratorium

Wie wir wurden, was wir sind

Das Werk erzählt von Mönchen und Missionaren, die Länder und Landschaften urbar machten, Schrift und Kultur in Klöstern pflegten und den christlichen Glauben verbreiteten. Prägende Persönlichkeiten wie die erste Christin Europas - die Purpur-Händlerin Lydia, der Kirchenvater Augustinus, der Mönch Bonifatius, der Reformator Luther sowie der Theologe und Widerstandskämpfer Bonhoeffer u.v.a. treten auf.
Das Pop-Oratorium zeigt durch wechselvolle Zeiten, was Europa geprägt hat und warum trotz menschlicher Wirrungen, Irrungen und politischen Ambitionen der christliche Glaube die Grundlage für ein sinnvolles Leben und Wirtschaften in Frieden und Freiheit ist.
Eine Geschichte von Menschen, Mönchen und Mächtigen.
Mit einem großen Pop-Oratoriumschor, Instrumentalisten und vielen Solisten.
Texte von Andreas Malessa, Eckart zur Nieden, Jürgen Werth etc. und Musik von Jochen Rieger.
Spannend, berührend und informativ!

Kooperationspartner: Evang. Allianz Wetzlar

Kunst & Glaube e.V.

www.kunst-und-glaube.de, info@kunst-und-glaube.de

Gott gemeinsam erleben...

in der letzten Ausgabe ging es um das Thema „Gott erleben". Heute geht es um das gemeinsame Erleben. Dazu sind z.B. Hauskreise ideal geeignet. Im Hauskreis treffen sich zumeist 5 -10 Gemeindeglieder und Gäste einmal in der Woche zuhause oder im Gemeindehaus. Es tut gut, sich untereinander auszutauschen. Man kann Fragen stellen und auch Fragen anderer beantworten, was z.B. alleine zuhause während des Bibelstudiums oder im Gottesdienst nicht möglich ist. Vertrauliches aus dem Hauskreis wird nicht nach außen getragen. Textstellen der Bibel werden beleuchtet und diskutiert und Parallelen zu heute und zu unserem Leben gezogen. Eigene Probleme können auch angesprochen werden. Am Ende wird gemeinsam gebetet und wer will, kann Gebetsanliegen vorbringen. Neben dem Hauskreis gibt es auch andere Möglichkeiten sich zu treffen, um Gott gemeinsam zu erleben. Das können Zweiergemeinschaften sein (also so etwas wie ein regelmäßiger Hauskreis mit zwei Personen), oder auch die wöchentlichen Treffen des Seniorenkreises, der Jugend, usw.

Gemeinsamkeit bereitet ja auch Freude. Gestern sprach mich Gisela Theis an und erzählte mir von einem wunderschönen Tag bei einem Hauskreis-Ausflug. Ihr Foto und ihr folgender Text passt genau zum Thema :-) :

Am 25. Juli haben wir mit unserem Hauskreis einen Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Schwalbach unternommen. Ein paar Tage vorher wollten wir schon alles absagen: „Es ist doch zu heiß!" „Nein, der Ausflug ist doch schon so lange geplant. Dann ziehen wir eben einen Sonnenhut auf!" Die Temperatur war wider Erwarten angenehm. Gott beschenkte uns mit einem bewölkten Himmel und es wehte ein laues Lüftchen. Wir erlebten eine gute Gemeinschaft zwischen wunderschönen Pflanzen, Blumen und Tieren. Danke Vater im Himmel!

Fred König

BEEING FAMILY • GEMEINSCHAFT HABEN • GLAUBEN WICHTIG
MACHEN • CHILLEN • BEGEISTERUNG FÜR JESUS WECKEN • ZOCKEN
• EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN •
JESUS UND UNS BESSER KENNEN
LERNEN • FREUNDSCHAFT •
GUTE BEZIEH UNGEN •

JUGEND

FEG HERBORN

FUN • ETWAS ZUSAMMEN UNTERNEHMEN • WACHSEN • BIBEL •
GOTT ZUHÖREN • WOHNZIMMER • MIT GOTT REDEN • ACTION •
ERFAHRUNGEN TEILEN • MUSIC • GOTTES LIEBE ERFAHREN

Donnerstags | Jugendraum | FeG Herborn
Opening 19:00 | Start 19:30 | Ende 21:30
Jugendliche ab 14 | Oder nach BU Abschluss

FRAUENBEGEGNUNGEN

Frauenfrühstück

Samstag, 03.11.2018
09:30 Uhr

Neben einem leckeren **Frühstücksbuffet** in toller Atmosphäre erwartet Sie ein **Vortrag** zum Thema:

Die Macht der Gedanken

mit Gretchen Hilbrands
Pädagogin, Autorin und freiberufliche Referentin

Parallel: Kostenlose Kinderbetreuung mit eigenem Buffet!

Freie ev. Gemeinde Herborn

Sehen wir uns?

Konrad-Adenauer-Straße 66, 35745 Herborn

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3 Tag der deutschen Einheit	4 19:00 Uhr **Jugend**	5 18:00 Uhr **Lauftreff**	6	7 10:00 Uhr **Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl** Predigt **Simon Dietz** Leitung **Mario Bechtum** Kollekte **eigene Gemeinde**
41	8	9 10:00 Uhr **Gebetskreis** 19:30 Uhr **Allianzgebet CZH Kaiserstr.**	10 15:30 Uhr **Seniorenkreis Konflikte, Ängste und Glaubensprobleme im Alter**	11 19:00 Uhr **Jugend**	12 18:00 Uhr **Lauftreff**	13	14 10:00 Uhr **Gottesdienst** Predigt **Piero Scarfalloto** Leitung **Winfried Czilwa** Kollekte **eigene Gemeinde**
42	15	16	17 15:30 Uhr **Treffpunkt Bibel**	18 19:00 Uhr **Jugend**	19 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**	20 10:00 Uhr **Biblischer Unterricht**	21 10:00 Uhr **Gottesdienst** Leitung **Jutta Dietrich** Kollekte **Chris und Diana Janke**
43	22	23 10:00 Uhr **Gebetskreis**	24 15:30 Uhr **Treffpunkt Bibel**	25 19:00 Uhr **Jugend**	26 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**	27 14:30 Uhr **Second Hand Basar**	28 10:00 Uhr **Gottesdienst** Predigt **Michael Kämpfer** Leitung **Thomas Gaß** Kollekte **Gemeindehaus-finanzierung**
44	29	30	31 Reformationstag 15:30 Uhr **Treffpunkt Bibel**				

Oktober

November

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
44				**1** 19:00 Uhr **Jugend**	**2** 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**	**3** 9:30 Uhr **Frauenfrühstück** 10:00 Uhr **Biblischer Unterricht in der EfG Am Hintersand**	**4** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** Predigt **Winfried Czilwa** Leitung **Sabine Czilwa u. Quentin Reeh** Kollekte **eigene Gemeinde**
45	**5**	**6** 10:00 Uhr **Gebetskreis**	**7** 15:30 Uhr **Seniorenkreis Missionsbericht Hong und Daniel** 20:00 Uhr **Mitgliederversammlung**	**8** 19:00 Uhr **Jugend**	**9** 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**	**10** 9:00 Uhr **Seminar für Hauskreisleiter** 19:00 Uhr **#CITYLOVE**	**11** 10:00 Uhr **Gottesdienst** Predigt **Markus Wäsch** Leitung **Matthias Rompf** Kollekte **eigene Gemeinde**
46	**12**	**13** 19:30 Uhr **Allianzgebet EfG am Hintersand**	**14** 15:30 Uhr **Treffpunkt Bibel**	**15** 19:00 Uhr **Jugend**	**16** 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**	**17**	**18** 10:00 Uhr **Gottesdienst** Predigt **Benjamin Trakle** Leitung **Daniel Kopp** Kollekte **Chris und Diana Janke**
47	**19**	**20** 10:00 Uhr **Gebetskreis**	**21** 20:00 Uhr **Andacht zum Buß- und Bettag**	**22** 19:00 Uhr **Jugend**	**23** 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**	**24** 11.00 Uhr **Dankeschön-Tag für Mitarbeiter**	**25** **Ewigkeitssonntag** 18:00 Uhr **Abend-Gottesdienst** Leitung **Rebekka Hofmann** Kollekte **eigene Gemeinde**
48	**26**	**27**	**28** 15:30 Uhr **Treffpunkt Bibel**	**29** 19:00 Uhr **Jugend**	**30** 18:00 Uhr **Jungschar** 18:00 Uhr **Lauftreff**		